

Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 12 (1901)

Rubrik: Windisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

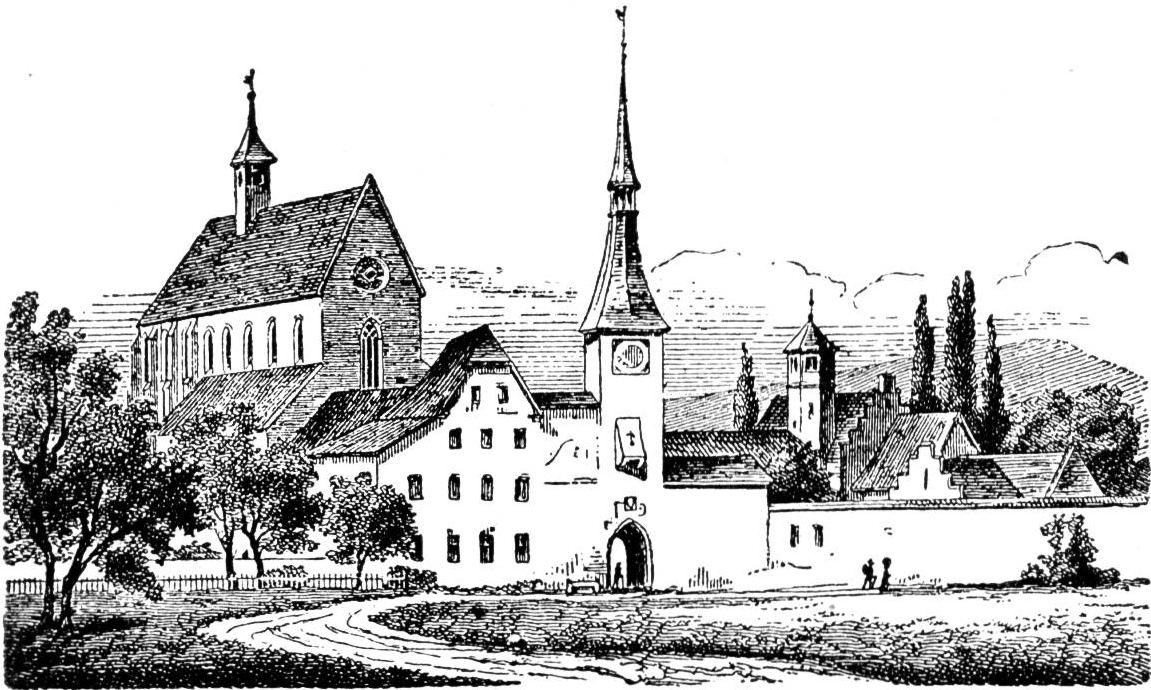
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Windisch.



Du blickst die Nar' hinab nach Deutschlands Gauen,
Neufaufwärts nach der Königin der Berge;
Von Bern, Luzern bringt Grüße dir der Ferge,
Von Zürich schnaubt das Dampfroß durch die Auen.

Vom Wülpelsberge schau'n die altersgrauen
Burgmauern Habsburgs, Wiege und Herberge
Der Grafen; Königsfelden barg die Särge
Von Albrecht, Leopold und hohen Frauen.

Welch eine lange Zeit liegt hier begraben:
Helvetier, die Römer und Germanen —
Sie alle hausten einst auf dieser Stelle.

Und heute noch prangt mit des Schöpfers Gaben
Der Erdenfleck, auf welchem unsre Ahnen
Erbauet Hütten, Lager, Klosterzelle.

